

kurz im fokus

IGÄM spendet für Gambia

Mit einem 83er SAAB nach Gambia! Dies ist an sich kein reines Vergnügen, als Rallye gefahren für Liebhaber dieses Sports jedoch eine echte Herausforderung. Aber karitatives Denken mit dem Eifer des Sports zu verbinden, das ist durchaus bemerkenswert. Das Team um den Berliner Christoph Köhler wird dies in diesem Jahr aktiv leben. Er und seine Teamkollegen werden soziale und medizinische Projekte in dem afrikanischen Land finanziell unterstützen und nach erfolgtem Zieleinlauf bei der Rallye einen 83er SAAB für gute Zwecke versteigern. Der Erlös fließt ohne Abzüge direkt in verschiedene Frauen- und Kinderprojekte sowie den Aufbau einer lokalen Krankenstation. Die IGÄM unterstützte dieses Projekt gern mit einer Spende und überreichte anlässlich eines Kurswochenendes der IGÄM und des Jahreskongresses der Deutschen Gesellschaft für Kosmetische Zahnmedizin (DGKZ) an die Initiatoren einen Scheck in Höhe von 300 Euro.
www.aerzte-helfen.de

DMG unterstützt Kariesprophylaxe

Die Behandlung von Zahnschmelzkaries wird zukünftig mit einem neuen therapeutischen Ansatz möglich sein. Mit der Erfindung zur „mikroinvasiven Behandlung der Karies durch Kunststoffinfiltration“ (basierend auf den wissenschaftlichen Arbeiten der Arbeitsgruppe Dr. Hendrik Meyer-Lückel, Dr. Sebastian Paris, Dr. Jan Müller und Prof. Dr. Kielbassa, Charité-Universitätsmedizin Berlin) kann die Blockierung von Karies auslösenden Säuren bereits frühzeitig erfolgen, noch bevor es zu einer Kavitation kommt. Die Hamburger Firma DMG hat die exklusive Lizenz zur Vermarktung der Erfindung erworben und wird sie gemeinsam mit der Charité als innovatives Produkt zur Kariesprophylaxe zur Praxisreife führen. Die Abteilung für Zahnerhaltungskunde und Parodontologie wurde für diese Entwicklung mit dem Innovationspreis Berlin-Brandenburg 2007 ausgezeichnet.
www.dmg-dental.com

IMEX Dental und Technik GmbH:

Neues Fräszentrum in Essen

Die hervorragenden Materialeigenschaften, die Ästhetik sowie die Passgenauigkeit CAD/CAM-gefräster Zirkonoxid-Kronen und -Brücken begeistern Zahnärzte und Patienten gleichermaßen. Die IMEX Dental und Technik GmbH in Essen eröffnet im Juni 2008 ein neues Fräszentrum mit einer der fortschrittlichsten CAD/CAM-Technologien. Schon ab Sommer 2008 können Patienten und Zahnärzte dieses



Jan-Dirk Oberbeckmann
M.B.A., Geschäftsführender
Gesellschafter der IMEX
Dental und Technik GmbH.

neue Produkt beziehen. Das besondere daran: die günstigen Preise der präzisionsgefrästen Gerüste und Kappchen! Denn IMEX hat es sich zur Aufgabe gemacht, Top-Qualität zu möglichst günstigen Konditionen anzubieten – selbstverständlich nicht nur aus Zirkonoxid.

Für die hohe Qualität und konkurrenzfähige Preisgestaltung bei IMEX spricht die enge Zusammenarbeit mit ausgewählten Krankenkassen, Zahnärzten, Zahnkliniken und Implantologen im Rahmen von dent-net®. Dieses Netzwerk bietet den Versicherten der Partner-Krankenkassen Zahnersatz – aber auch die Prophylaxe mit der professionellen Zahnreinigung – ohne Zuzahlung

(bei Regelleistung der GKV plus 30 Prozent Bonus). Und selbst Implantatversorgungen erhalten die Patienten seit 2008 mit enormen Preisvorteilen (Infos unter www.dent-net.de). Im Wesentlichen wird dies durch den Netzwerkgedanken und ein speziell konzipiertes Leistungs- und Vergütungspaket ermöglicht, vor allem aber auch durch kostenreduzierte Qualitätsschutztechnik, die wiederum auf Vereinbarungen zwischen den

Krankenkassen und Zahntechnischem Labor basiert. Mit der Eröffnung des neuen Fräszentrums in Essen reagiert die IMEX Dental und Technik GmbH auf die stark steigende Nachfrage nach metallfreien Zirkonoxid-Lösungen. Bis zu 14-gliedrige Brücken lassen sich mit dem neuen System der gesellschaft WIELAND Dental anfertigen – sicher, passgenau und ästhetisch brillant. Dass die Patienten trotz der günstigen Preise nicht auf Qualität und Service verzichten müssen, zeigt die verlängerte 5-Jahres-Garantie von IMEX, die auch für Zirkonoxid-Arbeiten gilt.
IMEX Dental und Technik GmbH
Tel.: 0800/8 77 62 26
www.imexdental.de

Nobel Biocare Deutschland GmbH:

Novica Savic neuer Geschäftsführer

Novica Savic übernimmt ab 1. Mai 2008 die Geschäftsführung der Nobel Biocare Deutschland GmbH. Vor seinem Wechsel zu Nobel Biocare hielt Savic die Position des Vice President und Head of Division Prosthetics bei Heraeus Kulzer inne. In dieser Funktion verantwortete er den gesamten Prothetik-Bereich der Unternehmensgruppe mit sechs Produktionsstätten weltweit und der Führung von mehr als 300 Mitarbeitern.

Seine Branchenerfahrung hat Novica Savic um wirtschaftliche Hochschulabschlüsse als Bachelor of Marketing sowie Executive MBA erweitert und sieht diese Kombina-



Novica Savic, neuer
Geschäftsführer der Nobel
Biocare Deutschland GmbH

tion als eine optimale Basis für seine neue Position als Geschäftsführer Nobel Biocare Deutschland: „Nobel Biocare ist eines der weltweit erfolgreichsten Dental-Unternehmen. Es ist eine große Ehre, die Geschäftsführung in einem der drei wichtigsten Märkte zu übernehmen. Ich freue mich auf die neue Aufgabe, meinen Einstieg in das Implantatgeschäft und auf die Zusammenarbeit mit einem tollen, engagierten Team.“

Nobel Biocare Deutschland GmbH
Tel.: 02 21/5 00 85-0
www.nobelbiocare.com